

DER MINISTER FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

BONN, DEN 12. September 1986  
DAHLMANNSTRASSE 2

V - 025 B 2 - 1.33 (1987)



V o r l a g e

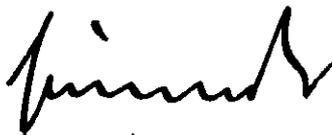
an den Hauptausschuß

des Landtags Nordrhein-Westfalen

Betr.: Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 1987

hier: Erläuterungen zu Einzelplan 09

Als Unterlage für die Haushaltsberatungen übersende ich Ihnen hiermit die Erläuterungen zu dem Einzelplan 09.

  
(Einert)



579 B - 1

1. Gesamtüberblick

Das Ausgabevolumen des Einzelplans 09 wird, wie die nachfolgende Gliederung des Entwurfs nach Ausgabearten zeigt, vor allem durch die Personalausgaben bestimmt.

	TDM	
Personalausgaben	3.404,3	(84,33 %)
Sächliche Verwaltungsausgaben	<u>632,7</u>	<u>(15,67 %)</u>
Gesamtausgaben	<u><u>4.037,0</u></u>	<u><u>(100,00 %)</u></u>

Der Entwurf 1987 weist bei den Ausgaben gegenüber den Ansätzen des Haushaltsjahres 1986 eine Erhöhung um 126.100,-- DM aus. Die untenstehende Übersicht zeigt die Entwicklung bei den einzelnen Hauptgruppen:

	1987 TDM	1986 TDM	+/- TDM	in v.H.
4 Personalausgaben	3.404,3	3.264,2	+ 140,1	+ 4,29
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	632,7	631,7	+ 1,0	+ 0,16
8 Ausgaben für Investitionen	0,0	15,0	- 15,0	-100,0
	<u>4.037,0</u>	<u>3.910,9</u>	<u>+ 126,1</u>	<u>+ 3,22</u>

Die im Entwurf 1987 ausgewiesenen Veränderungen bei den Haushaltspositionen des Kapitels 09 010 gegenüber dem Vorjahr werden nachfolgend erläutert.

2. Einnahmen

2.1 Titel 119 10 - Vermischte Einnahmen

Ansatz 1987: 1.000,-- DM (1986: 500,-- DM)

Die gestiegenen Einnahmen bedingen eine Erhöhung des Ansatzes um 500,-- DM.

3. Ausgaben

3.1 Personalausgaben

3.11 Die Zahl der Planstellen und anderen Stellen ist im Entwurf des Einzelplans 09 für das Haushaltsjahr 1987 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Vergleich zum Stellensoll des Haushaltsjahres 1981 beträgt die durch Stelleneinsparungen in den vergangenen Jahren erzielte Minderung 7,69 v.H..

3.12 Titel 421 00 - Bezüge des Ministers

Ansatz 1987: 236.000,-- DM (1986: 230.300,-- DM)

Die Erhöhung beruht auf der Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes.

3.13 Titel 422 10 - Bezüge der Beamten

Ansatz 1987: 1.550.000,-- DM (1986: 1.375.300,-- DM)

Die Erhöhung des Ansatzes beruht auf einer Neuberechnung des Besoldungsaufwandes unter Berücksichtigung der Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes sowie der Veränderungen nach dem Besoldungsdienstalter und dem Familienstand.

- 3.14 Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten  
Ansatz 1987: 925.700,-- DM (1986: 980.000,-- DM)

- 3.141 Umwandlung einer Stelle der Vergütungsgruppe I BAT in eine Stelle mit außertariflicher Vergütung in Anlehnung an Besoldungsgruppe B 2 BBO.

Die Grundsätze für die Eingruppierung der Pressereferenten bei den obersten Landesbehörden sehen bei langjähriger Bewährung und entsprechender Qualifikation eine außertarifliche Vergütung in Anlehnung an die Besoldungsgruppe B 2 BBO vor. Unter dem Begriff der "langjährigen Bewährung" ist hierbei eine mindestens zehnjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst in Funktionsfeldern des höheren Dienstes zu verstehen.

Der Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ministers für Bundesangelegenheiten, der sich in seinem Aufgabengebiet hervorragend bewährt und seine besondere Qualifikation unter Beweis gestellt hat, erfüllt die o. g. Voraussetzungen für eine außertarifliche Vergütung.

- 3.142 Hebung einer Stelle der Vergütungsgruppe Vc/Vib BAT nach Vergütungsgruppe Vb/Vc BAT.

Nach den Grundsätzen der Landesregierung für die Eingruppierung der im Vorzimmerdienst tätigen Angestellten können Vorzimmerkräfte der Staatssekretäre aufgrund eines befristeten Zusatzvertrages für die Dauer der Beschäftigung im Vorzimmer in die Vergütungsgruppe Vc BAT und nach sechsmonatiger Bewährung in dieser Tätigkeit in die Vergütungsgruppe Vb BAT eingruppiert werden.

Die im Vorzimmer der Staatssekretärin beim Minister für Bundesangelegenheiten seit dem 2.12.1985 eingesetzte Mitarbeiterin, die auf einer Bündelstelle der Vergütungsgruppen Vc/Vib BAT geführt wird, erfüllt nach den vorgenannten Grundsätzen seit dem 2.6.1986 die Voraussetzungen für die Eingruppierung in die Vergütungsgruppe Vb BAT.

- 3.143 Hebung einer Stelle der Vergütungsgruppe VII/VIII BAT nach Vergütungsgruppe VIb/VII BAT.

Die nach Vergütungsgruppe VIb/VII BAT angehobene Stelle der Vergütungsgruppe VII/VIII BAT ist mit einer Mitarbeiterin des Büro- und Schreibdienstes besetzt. In den Referaten des Ministeriums für Bundesangelegenheiten sind - mit Ausnahme des Zentralreferats - keine Sachbearbeiter eingesetzt. Alle in den Referaten anfallenden Aufgaben, die nicht von den Referenten selbst bearbeitet werden, müssen von den im Büro- und Schreibdienst eingesetzten Mitarbeiterinnen wahrgenommen werden. Es handelt sich hierbei um Tätigkeiten im Sinne des Tätigkeitsmerkmals der Fallgruppe 1b zu Vergütungsgruppe VII BAT. Da Angestellte, die aufgrund des Tätigkeitsmerkmals der Fallgruppe 1b in der Vergütungsgruppe VII BAT eingestuft sind, am Bewährungsaufstieg nach Vergütungsgruppe VIb BAT teilnehmen (Fallgruppe 1b zu Vergütungsgruppe VIb), ist die Stelle als gebündelte Stelle ausgewiesen.

- 3.144 Umwandlung einer Stelle der Vergütungsgruppe Vc BAT in eine Stelle der Vergütungsgruppe VIb/VII BAT.

Nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin ist die Stelle der Vergütungsgruppe Vc BAT gemäß dem im Haushaltsplan 1986 ausgewiesenen ku-Vermerk in eine Stelle der Vergütungsgruppen VIb/VII BAT umzuwandeln.

- 3.145 Die Minderung beruht auf einer Neuberechnung des Ansatzes unter Berücksichtigung der Stellenänderungen, der Änderungen des Vergütungstarifvertrages sowie der Veränderungen durch Zeitaufstieg und Familienstand

- 3.15 Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter  
Ansatz 1987: 603.700,-- DM (1986: 575.000,-- DM)

Die Erhöhung ist durch eine Neuberechnung des Ansatzes unter Berücksichtigung der Änderung des Monatslohntarifvertrages sowie der Veränderungen durch Zeitaufstieg und Familienstand bedingt.

- 3.16 Titel 441 10 - Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung  
Ansatz 1987: 48.300,-- DM (1986: 58.000,-- DM)

In Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 1985 wurde der Ansatz des Vorjahres um 9.700,-- DM gemindert.

- 3.17 Titel 453 10 - Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung  
Ansatz 1987: 25.000,-- DM (1986: 30.000,-- DM)

Die Zahl der Trennungentschädigungsempfänger hat sich verringert. Der Ansatz des Haushaltsjahres 1986 ist entsprechend herabgesetzt worden.

3.2 Sächliche Verwaltungsausgaben

3.21 Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Ansatz 1987: 17.000,-- DM (1986: 15.000,-- DM)

Die gestiegenen Beschaffungskosten für Büromaterialien und Druckerzeugnisse bedingen eine Erhöhung des Ansatzes um 2.000,-- DM.

3.22 Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke

Ansatz 1987: 30.000,-- DM (1986: 35.000,-- DM)

Die Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen werden sich voraussichtlich im Haushaltsjahr 1987 verringern. Der Ansatz ist deshalb gegenüber dem Vorjahr um 5.000,-- DM gekürzt worden.

3.23 Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz 1987: 1.200,-- DM (1986: 1.000,-- DM)

Die Anmietung einer zusätzlichen Garage zur Unterstellung eines Dienstkraftwagens verursacht eine Erhöhung des Ansatzes um 200,-- DM.

3.24 Titel 525 10 - Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten

Ansatz 1987: 1.300,-- DM (1986: 1.000,-- DM)

Der Ansatz wurde angehoben, um die Voraussetzungen für die Fortbildung der Bediensteten zu verbessern.

3.25 Titel 541 10 - Für Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen und für die Betreuung von Besuchern im Bereich der Landesvertretung

Ansatz 1987: 157.000,-- DM (1986: 154.000,-- DM)

Die Erhöhung soll die allgemeinen Kostensteigerungen ausgleichen.

3.26 Titel 541 20 - Für Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen  
der Landesvertretung  
Ansatz 1987: 22.500,-- DM (1986: 22.000,-- DM)

Der Ansatz wurde zur Abdeckung des allgemeinen Preisanstiegs  
gehoben.